



Jörg Weißmann

Praxishandbuch Vertrieb (SD) in SAP® S/4HANA

- ▶ SAP HANA, S/4HANA, Fiori kurz und knapp erklärt
- ▶ Organisation und Stammdaten
- ▶ Praxisbeispiel vom Auftrag zur Faktura
- ▶ Fehleranalyse in den verschiedenen Phasen des Vertriebsprozesses

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 SAP HANA, S/4HANA und Fiori	11
1.1 HANA	11
1.2 S/4HANA	12
1.3 Fiori	13
2 S/4HANA: Stammdaten	27
2.1 Materialstamm	27
2.2 Geschäftspartner	38
3 SAP-Strukturen	43
3.1 Modulübergreifende Organisationseinheiten der Logistik	44
3.2 Organisationseinheiten im Logistics Execution System	45
3.3 Organisationseinheiten des Vertriebs	47
4 Der Vertriebsgeschäftsprozess im Überblick	51
4.1 Grundprinzip Belege	54
4.2 Vorvertriebsphase	56
4.3 Vertriebsphase	58
5 Troubleshooting	73
5.1 Ausgangspunkt der Analyse	73
5.2 Weitere Recherchemöglichkeiten	78
5.3 Herkunft des Materialpreises im Auftrag	82
6 Rund um die Faktura	121
6.1 Aus einem belieferten Kundenauftrag direkt fakturieren	121
6.2 Fakturen anlegen	124
6.3 Fakturavorrat bearbeiten	125
6.4 Vollautomatisierung der Faktura	133

7 Berichtswesen	147
7.1 Kundenauftragseingang – Flexible Analyse	147
7.2 Meine Verkaufsübersicht	168
7.3 Bedarfsdeckung von Kundenaufträgen	174
7.4 Doppelte Kundenaufträge auflisten	179
7.5 Kundenaufträge nachverfolgen	184
8 Fazit	189
A Der Autor	193
B Index	194
C Disclaimer	197

2 S/4HANA: Stammdaten

Die Einführung von HANA und S/4HANA bedingt zum einen Fiori als neues Bedienungskonzept und hat zum anderen Auswirkungen auf die Material- und Kundenstammdaten. Genau um diese soll es im nachfolgenden Kapitel gehen. Es werden Struktur und Bedeutung der *Stammdaten* für den Vertriebsprozess dargestellt.

Etappe: Basis aller Daten



Nach der Einführung von S/4HANA werden Sie für die Pflege vertriebsrelevanter Stammdaten verantwortlich sein. Somit sind Sie Mitglied des Teilprojekts »Vertrieb« und beschäftigen sich insbesondere mit dem Aufbau der Material- und Kundenstammdaten.

Stammdaten



Stammdaten sind Informationen im System, die über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben und Daten als Vorschlagswerte für Anwendungen liefern. Im Bereich SD sind das in erster Linie der Kunden- und Materialstamm, aber auch Konditionen (wie z. B. Preise) werden als Stammdaten geführt.

2.1 Materialstamm

Im Standard SAP ERP war die *Materialnummer* auf maximal 18 Stellen begrenzt. Gerade bei einem sprechenden Aufbau einer Materialnummer (z. B. kann die Reifengröße ein Bestandteil einer Materialnummer sein) kam man durchaus an diese vorgegebene Grenze. Mit S/4HANA wird die Materialnummer auf 40 Stellen erweitert, was diesbezüglich

mit einer größeren Flexibilität einhergeht. Der Materialkurztext bleibt weiterhin auf 40 Zeichen begrenzt.

Der eingeschränkte Nutzen der Längenerweiterung



Bedauerlicherweise ist die Längenerweiterung nur unter gewissen Rahmenbedingungen möglich. SAP gibt unter <http://help.sap.com> verschiedene Hinweise auf Einschränkungen in Bezug auf die Integration der SAP-Supply-Chain-Management-Anwendungen.

Ein Material können Sie mit der Kachel »Material anzeigen« aufrufen (siehe Abbildung 2.1).



Abbildung 2.1: Kachel »Material anzeigen«

Bevor Sie sich einen Materialstammsatz im Detail ansehen, machen Sie sich auf dem Einstiegsbildschirm als Erstes mit den unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten in der ersten Zeile vertraut. Nachdem Sie die gewünschte Materialnummer eingegeben haben, sollten Sie als Nächstes die *Sichten* selektieren, die Sie sich anzeigen lassen wollen. Klicken Sie hierzu auf den Button SICHTENAUSWAHL (siehe Abbildung 2.2).



Abbildung 2.2: Materialstamm – Auswahlkriterien

Sichten gliedern das Material nach Anforderungen der Module wie Vertrieb, Einkauf, Produktion usw. Der Umfang der SICHTENAUSWAHL ist davon abhängig, in welchen Modulen das Material gebraucht wird, so ist z. B. bei einem eigenhergestellten Material die Sicht für den Einkauf nicht angelegt.

Konzentrieren Sie sich an dieser Stelle auf die für den Vertriebsprozess wichtigsten Daten. Zu diesem Zweck wählen Sie die in Abbildung 2.3 markierten Sichten aus.

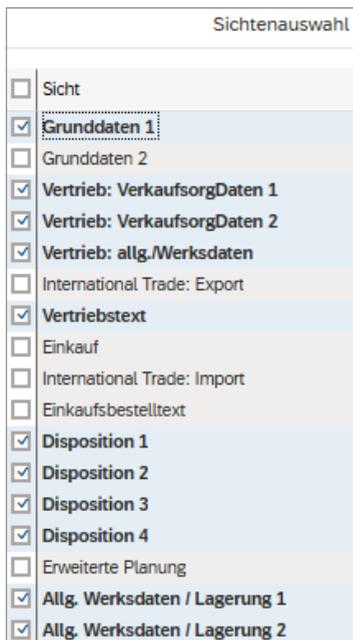


Abbildung 2.3: Materialstamm »Sichtenauswahl«

Für den Fall, dass Sie sich mehrfach Materialstammdaten ansehen müssen, können Sie sich diese Auswahl auch als Voreinstellung sichern.

Nachdem Sie gedrückt haben, erhalten Sie die Aufforderung, Organisationsdaten anzugeben (siehe Abbildung 2.4).

Organisationsebenen	
Organisationsebenen	
Werk:	1710 Plant 1 US
Lagerort:	171A Std. storage 1
Bewertungsart:	<input type="text"/>
Verkauforg.:	1710 Inland VerkOrg. US
Vertriebsweg:	10 Direktverkauf
OrgEbenen/Profile nur auf Anforderung	

Abbildung 2.4: Materialstamm – Auswahl Organisationseinheiten

Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass folgende der in Abbildung 2.3 dargestellten ausgewählten Sichten immer Bezüge zu *Organisationseinheiten* haben (siehe Tabelle 2.1).

Sicht	Organisationseinheit
VERTRIEB: VERKAUFSORGDATEN 1 und VERTRIEB: VERKAUFSORGDATEN 2	Verkaufsorganisation und Vertriebsweg
VERTRIEBSTEXT	Verkaufsorganisation und Vertriebsweg
DISPOSITION 1 BIS 4	Werk
ALLG. WERKSDATEN / LAGERUNG 1 und ALLG. WERKSDATEN / LAGERUNG 2	Werk und Lagerort

Tabelle 2.1: Sichten mit Bezug zu Organisationseinheiten

In der Konsequenz bedeutet dies: Ein Material kann z.B. in den oben genannten Sichten VERTRIEB: VERKAUFSORGDATEN 1 und VERTRIEB: VERKAUFSORGDATEN 2 für unterschiedliche Vertriebswege angelegt sein, und in den entsprechenden Ausprägungen zu diesen Vertriebswegen kann das Feld WERK bspw. einen anderen Wert enthalten.

Wenn Sie nicht sicher sind, für welches Werk, welchen Lagerort und Vertriebsweg das Material angelegt ist, nutzen Sie für die Auswahl die -Wertehilfe; hier werden Ihnen alle bereits zulässigen Kombinationen angezeigt.

Es ist an dieser Stelle ebenfalls möglich, die Auswahl dauerhaft über den Button zu sichern.

Aktivieren Sie die Checkbox **ORGEbenen/PROFILE NUR AUF ANFORDERUNG**, wenn die bisher angegebenen Daten für die zukünftige Bearbeitung aller weiteren Materialstammsätze gelten sollen. Wollen Sie diese Einstellung erneut ändern, müssen Sie die Auswahl der Organisationseinheiten über den Button **ORGEbenen** (siehe Abbildung 2.2) erst wieder aufrufen.

Nachfolgend wird auf die wichtigsten Details der ausgewählten Sichten eingegangen.

2.1.1 Sicht »Grunddaten 1«

The screenshot shows the SAP Material Master 'Grunddaten 1' view. The material is MZ-TG-Y200, located at HAWA 12. The 'Allgemeine Daten' section shows Basismengeneinheit: ST (Stück), Warengruppe: ZYOUTH, and other fields like Alte Materialnummer, Sparte, Kontingentschema, Werksüb. MatStatus, Gültigkeit bewerten, Ext. Warengrp., Labor/Büro, Produkthierar., Gültig ab., and allg. Postypengr: NORM.

Material:	MZ-TG-Y200		
Bezeich:	HAWA 12, Bestellpunkt, normaler Handel		
Allgemeine Daten			
Basismengeneinheit:	ST	Stück	Warengruppe: ZYOUTH
Alte Materialnummer:			Ext. Warengrp.:
Sparte:			Labor/Büro:
Kontingentschema:			Produkthierar.:
Werksüb. MatStatus:			Gültig ab.:
Gültigkeit bewerten:	<input type="checkbox"/>		allg. Postypengr: NORM Normal

Abbildung 2.5: Materialstamm – Sicht »Grunddaten 1«

B Index

A

- Allgemeine Positionstypengruppe
 - 32, 35
 - Positionstyp 32
- alternative Mengeneinheit 33
- Analyse 147
 - Dimensionen 148
 - Drilldown 149, 153
 - Excelexport 166
 - Filter 149, 151
 - grafische Darstellung 161
 - Kennzahl 148
 - PDF-Export 167
 - Selektionsvariante 159, 160
 - sortieren 152
 - Summe 158
 - Zahlenformat 156
- Angebot 56
- App-Typen 15
 - dynamische App mit einer Kennzahl 16
 - dynamische App mit grafischer Darstellung 16
 - transaktionale App 16
- Auftragsdatum 102
- Auslieferung 63, 114

B

- Basismengeneinheit 32
- Beleg anzeigen 105
- Belegfluss 104
- Belegprinzip
 - Belegtyp 54

Kopfbereich 54

Positionsbereich 54

Bestätigtes Lieferdatum 100

D

Dienstleistungen 52

E

Erfüllungsstatus 186

Erlöskontenfindung 35

Kontierungsgruppe 35

F

Faktura 68

auftragsbezogen 127

Ausgabe einplanen 137

Ausgleichsbeleg 71

Automatisierung 133

Buchhaltungsbeleg 71

Einzelfaktura 124

Erstellung 133

Fakturatyp 143

Fakturavorrat 125

Fehlerprotokoll 132

Freigabe 142

Gruppe 131

Kundenauftrag direkt 121

Massenläufe 121

Sammelfaktura 131

Simulation 129

Fiori 13

App-Finder 18

- Auswahl App-Katalog 22
 - Einstellungen 25
 - Kachel entfernen 24
 - Kachelgruppen zurücksetzen 25
 - Launchpad 14
 - Me Area 16
 - Shell Bar 15
 - Startseite bearbeiten 20
- G**
- Geschäftspartner 38
 - Geschäftspartnerrollen 41
 - Kundenstammsatz 39
 - Geschäftsprozess 51
 - Prozessablauf 52, 54
- H**
- HANA 11
- K**
- Kommissionierauftrag 111
 - Konditionen
 - Kalkulationsschema 83
 - Konditionsarten 82
 - Konditionssätze 84
 - Konditionszugriff 84
 - Preisfindungsanalyse 85
 - Zu- bzw. Abschlag 82
 - Kundenauftragsbearbeitung
 - erfüllen 73
 - Fehlercode 76
 - Kundenauftrag nachverfolgen 184
 - Weiterbearbeitung 77
 - Wertehilfe 78
 - Kunden-Material-Infosatz 115
- L**
- Ladedatum 102
 - Ladegruppe 115
 - Lagerort 103
 - Lieferarten 114
 - Lieferdatum 102
- M**
- Materialbereitstellungsdatum 102
 - Materialstamm 27
 - Sichten 28
 - Mehrwertsteuer 34
 - Mini-Diagramme 179
- O**
- Organisationseinheiten
 - Buchungskreis 44
 - Lager- bzw. Kommissionierbereich 46
 - Lagernummer 45
 - Lagerort 45
 - Lagerplatz 46
 - Lagertypen 46
 - Mandant 44
 - Sparte 48
 - Verkaufsorganisation 47
 - Versandstelle 49
 - Vertriebsweg 47
 - Werk 44
- P**
- Preisfindung 82
 - Preisherkunft 82

R

Regulierer 143
Route 114, 117
Rückwärtsterminierung 102

S

S/4HANA 12
Spaltenaufbau 108
Stammdaten 27
Statusmerkmale 96
Statusverwaltung 88
Steuerberechnung 34
Struktur des Vertriebs 43
Suchkriterien 79

T

Transaktionen 12
 OLAP 12
 OLTP 12
Transportdispositionsdatum 102
Transportgruppe 117
Transportzone 118

V

Variante verwalten 109
Verfügbarkeitsprüfung 36
Verkauf
 Dashboard 173
 Schnellüberblick 169
Verkaufsmengeneinheit 33
Verkaufspreise, materialbezogen
 34
Verknüpfte Anwendungen 113
Versandbedingung 115, 117
Versanddaten 37
Versandstelle 115, 117
Versandwerk 116
Vertriebsauftrag 58
 Belegkopf 58
 Positionsbereich 60
Vertriebsbelegtyp 177
Vertriebstext 38
Vorvertriebsphase 56
Vorwärtsterminierung 102

W

Warenausgangsdatum 102
Wunschlieferdatum 99